



An der Schnittstelle der Holunder-Wanderweges und der Bebertaler Straße soll ein Wanderweg Richtung Olbetal (Hintergrund) fortgeführt werden. Foto: Maik Schulz

Pläne für weitere touristische Erschließung

Pfad soll Hollertal mit dem Olbetal verbinden

Eine Verbindung des Wanderweges im Klein Rottmersleber Holundertal mit Wanderwegen im Olbetal plant die Gemeinde Rottmersleben. Darüber informierte gestern Bürgermeister Hans Eike Weitz. Auch in Klein Rottmersleben selbst steht der Ausbau des Gehweges ganz oben auf der Wunschliste.

Von Maik Schulz

Rottmersleben. Das idyllische Holundertal bei Klein Rottmersleben soll mit dem naturgeschützten Olbetal bei Rottmersleben mittels eines neuen Wanderpfades verbunden werden. „Somit könnten wir eine Art Ringverbindung für Wanderer und Radfahrer von Klein Rottmersleben über den Tübkegraben bis in das Olbetal und schließlich nach Rottmersleben und natürlich auch umgekehrt schaffen. Es gebe dann durch die Hauptverbindung zwischen beiden Tälern die Möglichkeit, die vielen weiteren kleinen Wege im Olbetal mit denen im Hollertal quasi auf einem Rundkurs zu nutzen“, erläuterte Rottmerslebens Bürgermeister Weitz die Idee.

Geplant ist, von der Einmündung des Holundertal-Wanderweges auf die Bebertaler Straße (ramponierte Kreisstraße) einen Pfad entlang des Tübkegrabens zum Olbetal zu schaffen. „Wie der Holundertalwanderweg auch, soll das lediglich eine befestigte Grasnarbe sein, die nicht für den Kraftverkehr zugelassen ist. Dafür wäre der Weg auch viel zu schmal“, bekräftigte Weitz gestern. Mit dem Besitzer der für den Wanderpfad nötigen



Die Gemeinde Rottmersleben plant den Ausbau des Gehweges in Klein Rottmersleben. Anlass war der für 2009 geplante Rückbau der Strommasten durch E.On-Avacon gewesen. Foto: Maik Schulz

Flächen, der Agrargesellschaft „Börde“, hat die Gemeinde bereits gesprochen. „Unsere Landwirte stehen dem Projekt aufgeschlossen gegenüber. Offen ist allerdings noch die Frage, ob der Pfad über die vorhandene Olbebrücke führt, oder ob wir eine Brücke bauen. Bleibt die alte Brücke, würde der Pfad nicht im gesamten Verlauf dem Tübkegraben folgen. Das wird aber demnächst geklärt“, betonte der Rottmersleber Bürgermeister. Wichtig sei Weitz zufolge vor allem, dass noch zu beantragende Fördermittel fließen. Dafür muss erst einmal eine Kostenschätzung erfolgen. Das Bauamt der Verwaltung ist mit allen weiteren Schritten beauftragt worden.

Gleiches trifft auch für den Ausbau des maroden Geh-

weges in Klein Rottmersleben selbst zu. E.On-Avacon will in diesem Jahr die Strommasten zurückbauen und die Leitungen im Erdreich verlegen. Da liegt es nahe, den Gehweg gleich mit zu sanieren. „Wir haben deshalb Anträge auf Fördergelder der Dorferneuerung gestellt“, berichtete der Bürgermeister. Ein von der Gemeinde beauftragter Planer hat eine Kostenschätzung von 44 000 Euro ermittelt. „Wir hoffen natürlich auf eine Genehmigung der Fördermittel. Wird das abgelehnt, müssen wir das – wie auch immer – mit eigenen Kräften und Mitteln schaffen. Fest steht, das wohl auf jeden Fall die Erstellung eines Nachtragshaushaltes für beide infrastrukturellen Projekte erforderlich sein wird“, so Weitz abschließend.

Pfad soll Täler verbinden

LOKALTEIL

Rottmersleben. Ein Pfad soll künftig das Klein Rottmersleber Holundertal mit dem Olbetal verbinden. In Klein Rottmersleben selbst soll zudem der Gehweg ausgebaut werden.